

**ORIGINAL DES PROTOKOLLS DER ELFTEN ORDENTLICHEN  
GENERALVERSAMMLUNG DER SWISSQUOTE GROUP HOLDING AG**  
ABGEHALTEN AM FREITAG DEN 6. MAI 2011 UM 10UHR30,  
IM SWISSÔTEL, IN ZÜRICH

**BEGRÜSSUNG UND PRÄSENTATION**

Herr Mario Fontana, Präsident des Verwaltungsrates, eröffnet die elfte ordentliche Generalversammlung um 10:30 Uhr und begrüsst die Versammlung.

Der Präsident stellt den Verwaltungsrat vor, der durch die Herren Paul Otth, Markus Dennler, Martin Naville und Adrian Bult vertreten ist.

Die Geschäftsleitung der Gruppe ist durch die Herren Marc Bürki, Paolo Buzzi und Michael Ploog vertreten.

Des Weiteren begrüsst er den Vertreter der Revisionsstelle Herrn Bruno Gmür.

Herr Fontana freut sich auch über die Anwesenheit der ehemaligen Verwaltungsräte der Swissquote und begrüsst Herrn Jean Pfau und Herrn Etienne Gounod.

Bevor der Präsident in die formellen Geschäfte der Generalversammlung einsteigt, nimmt er die Gelegenheit wahr, ein paar persönliche Bemerkungen an die Aktionäre zu richten:

Er macht die Anwesenden darauf aufmerksam, dass an der Generalversammlung nebst den üblichen Traktanden erstmals konsultativ über den Vergütungsbericht abgestimmt werden wird, was der guten Praxis der Corporate Governance sowie einer Anfrage von Ethos entspricht. Er erklärt, dass diese Zahlen schon seit Jahren publiziert werden und dass daher nichts gegen eine konsultative Abstimmung über den Vergütungsbericht spricht.

Der Präsident geht zur Berichterstattung für das Jahr 2010 über, dass durch die Lancierung einer Lösung für automatisiertes Private Banking sowie zweier Akquisitionen geprägt wurde.

Der Präsident erläutert die wichtigsten Kennzahlen und erklärt dass die Erträge sich gegenüber dem Vorjahr positiv entwickelt haben, liegen aber immer noch unter den Werten von 2007 und 2008. Dies reflektiert nach wie vor die vorsichtige Haltung der SQ-Kunden gegenüber den Börsen.

Betriebs- und Reingewinn fielen für 2010 bescheiden aus was darauf zu führen ist, dass einmalige Kosten im Zusammenhang mit der Akquisition der Firma ACM dem Ergebnis 2010 belastet wurden.

Das Eigenkapital stieg um 25 Millionen an und betrug Ende 2010 199 Millionen Franken. Die Kernkapitalquote wiederum hat sich in Folge der Akquisitionen von 26% auf 19% reduziert. Deshalb empfiehlt der Verwaltungsrat, wie im Vorjahr eine Dividende von 60 Rappen auszuschütten.

Betreffend den Akquisitionen sagt der Präsident, dass im Jahr 2010 für insgesamt 46 Millionen Franken zwei Firmen übernommen wurden.

Im Juni übernahm Swissquote die Firma Tradejet, mit ca. 3'000 Kunden und 200 Mio. Depotvermögen. Die Firma wurde vollumfänglich in Swissquote integriert.

Ende Oktober wurde die Firma ACM – Advanced Currency Markets – übernommen, ein führendes Unternehmen im Devisenhandel. ACM wird Mitte Juni 2011 mit Swissquote fusionieren.

Herr Fontana kommentiert auch die Kursentwicklung der Swissquote Aktie und erklärt, dass diese bis Oktober 2010 bei 40 Franken lag und dass der Wert seit der Akquisition von ACM gestiegen ist.

Der Präsident bedankt sich bei der Versammlung für das Vertrauen und die Loyalität und übergibt dann das Wort an Marc Bürki, CEO der Swissquote Bank. Marc Bürki gibt der Versammlung eine ausführliche Berichterstattung über die Resultate des 1. Quartals 2011 sowie einen Überblick der Ziele und Erwartungen für 2011.

Der Präsident dankt Herrn Bürki für seine Präsentation und wendet sich an die Aktionäre und lädt diese ein, sich für allfällige Fragen an das Rednerpult zu begeben.

*Herr Ueli Müller, aus Tann, meldet sich zu Wort und fragt ob Swissquote schon überlegt habe, deponierte Kundengelder zur Finanzierung von Hypotheken zu verwenden?  
Der Präsident erklärt, dass die Frage interessant sei und dass dies auch innerhalb von Swissquote schon besprochen wurde aber das noch keine Entscheidung in dieser Hinsicht getroffen wurde.*

Da sich kein weiterer Aktionär zu Wort meldet, geht der Präsident zu den formellen Feststellungen über und erläutert die Traktandenliste. Er stellt fest, dass die Versammlung gemäss den gesetzlichen Bestimmungen sowie gemäss den Statuten einberufen wurde. Die Generalversammlung ist somit ordnungsgemäss konstituiert und für die vorgesehenen Traktanden beschlussfähig.

Der Präsident gibt bekannt, dass der Geschäftsbericht (Jahresbericht, Jahresrechnung, konsolidierte Jahresrechnung), sowie die Berichte der Revisions- und der Konzernrevisionsstelle seit dem 13. April 2011 am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht vorlagen und auf dem Internet abrufbar waren.

Anschliessend informiert er die Aktionäre, dass die Protokollführung durch Herrn Ploog vorgenommen wird und die Generalversammlung zur Erleichterung der Protokollierung durch Tonaufnahme aufgezeichnet und in einem Jahr wieder gelöscht wird. Er ernennt Herrn Donati von der Firma ShareCommService AG als Stimmzähler.

Er begrüsst Herrn Bruno Gmür von PricewaterhouseCoopers AG als Vertreter der Revisionsstelle.

Der unabhängige Stimmrechtsvertreter ist Juan Carlos Gil, Rechtsanwalt in Zürich.

Er begrüsst Herrn Michael Schütz vom Notariat Fluntern, der für die notarielle Beurkundung der Statutenänderungen anwesend ist. Auch begrüsst er Notar Maître Fischer aus dem Kanton Waadt.

Der Organvertreter ist Herr Morgan Lavanchy, Leiter der Rechts- und Compliance Abteilung der Swissquote Bank SA.

Des Weiteren erklärt der Präsident, dass ein Traktandum der Versammlung Bezug auf die Anzahl Aktien nehme und präsentiert der Versammlung den Stand des Aktienkapitals per 6. Mai 2011:

Aktienkapital: 14'638'370 voll liberierte Namenaktien zu je CHF 0.20

Davon eigene Aktien : 292'276

*Bedingtes Kapital : 211'060 neue Namenaktien zu je CHF 0.20*

## VERFAHREN DER STIMMABGABEN

Vor den Abstimmungen und den Wahlen erinnert der Präsident dass, in den Statuten die Abstimmung mit elektronischen Hilfsmitteln definiert sei, so dass die Abstimmungen und Wahlen elektronisch durchgeführt werden. Es wird kein Einwand erhoben.

Ein Aktionär meldet sich zu Wort betreffend der Anonymität des Gerätes und erklärt, dass bei anderen Gesellschaften die Abstimmgeräte personalisiert seien, was für ihn eine zusätzliche Sicherheit darstelle.

Der Präsident nimmt die Erklärung zur Kenntnis und informiert, dass er den Antrag des Aktionärs für die nächste Versammlung prüfen lassen werde.

Herr Fontana lässt eine Probeabstimmung durchführen, die nach dem zweiten Versuch einwandfrei verläuft.

## PRÄSENZMELDUNG

Der Präsident gibt die Zusammensetzung der Versammlung gemäss dem Bericht der ShareCommServices AG bekannt:

<b>Aktien-Anzahl</b>	<b>Nominalwert</b>	<b>Bemerkungen</b>
870'941	CHF 174,188.20	durch Aktionäre vertretene Aktienstimmen
5'554'108	CHF 1,110,821.60	durch den Organvertreter vertretene Aktienstimmen
1'900'389	CHF 380,077.80	durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertretene Aktienstimmen
8'325'438	CHF 1'665'087.60	Total der anwesenden oder vertretenen Aktienstimmen
4'162'720	CHF 832,544.00	Absolute Mehrheit
5'550'293	CHF 1,110,058.60	Qualifizierte Mehrheit

## **BEHANDLUNG DER TRAKTANDEN**

**Traktanden 1 und 2:** Präsentation des Geschäftsberichts für das Geschäftsjahr 2010, (beinhaltend den Jahresbericht, die Jahresrechnung, die Konzernrechnung und den Vergütungsbericht) und der Berichte der Revisionsstelle

Wie vom Präsidenten bereits einleitend festgestellt, lag der Geschäftsbericht der Swissquote Group Holding AG, der auch den Jahresbericht, die Jahresrechnung und die konsolidierte Jahresrechnung die Konzernrechnung und den Vergütungsbericht per 31. Dezember 2010 enthält, am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf und wurde den Aktionären auf Verlangen zugestellt. Überdies war der Geschäftsbericht via Internet abrufbar.

Der Präsident informiert die Versammlung, dass sich der schriftliche Revisionsbericht und der Antrag der Revisionsstelle auf Seite 95 und 96 sowie der Bericht der Konzernrevisionsstelle auf den Seiten 85 und 86 des Geschäftsberichts befinden.

Weiterhin informiert er die Versammlung, dass ihm Herr Gmür als Vertreter der PricewaterhouseCoopers AG vor der Versammlung mitgeteilt hat, dass er keine Ergänzungen anzubringen hat.

### **Traktandum 3.1: Genehmigung des Geschäftsberichts für das Geschäftsjahr 2010**

Der Präsident informiert die Versammlung, dass der Verwaltungsrat die Genehmigung des Geschäftsberichts für das Geschäftsjahr 2010 beantrage und geht dann zur Abstimmung über. Nach durchgeführter Abstimmung stellt er fest, dass der Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2010 mit folgendem Abstimmungsresultat genehmigt wurde.

Anwesende Stimmen:	8'325'638	
Absolutes Mehr:	4'162'820	
Abgegebene Stimmen	8'321'522	Ja, entsprechend 99.95%
	2'918	Nein, entsprechend 0.04%
	1'140	Enthaltungen, entsprechend 0.01%

*58 Stimmen haben nicht teilgenommen*

### Traktandum 3.2: Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2010

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2010 gutzuheissen (nicht bindende Konsultativabstimmung).

Der Präsident erklärt, dass zum ersten Mal über den Vergütungsbericht konsultativ abgestimmt werde, obwohl das Unternehmen rechtlich nicht dazu verpflichtet sei. Er erklärt ausführlich diesen Bericht und geht dann zur Abstimmung über. Nach durchgeführter Abstimmung stellt er fest, dass der Antrag des Verwaltungsrats genehmigt worden ist.

Anwesende Stimmen:	8'325'638	
Absolutes Mehr:	4'162'820	
Abgegebene Stimmen	8'315'023	Ja, entsprechend 99.87%
	6'997	Nein, entsprechend 0.08%
	2'933	Enthaltungen, entsprechend 0.04%

*685 Stimmen haben nicht teilgenommen*

### Traktandum 3.3: Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns

Bevor der Präsident sich dem eigentlichen Traktandum wendet, erklärt er ausführlich das Kreisschreiben Nr. 29 der Eidgenössischen Steuerverwaltung, welches unter bestimmten Bestimmungen erlaubt das Agio für die ab 1997 geleisteten Kapitaleinlagen steuerfrei zu erstatten. Er erklärt dann warum Swissquote entschieden hat, diesen Antrag der Steuerbehörde später einzureichen, das heisst eventuell für die Generalversammlung 2012.

Aus diesen erwähnten Gründen wird die Ausschüttung in Form einer normalen Dividende erfolgen. Dann geht er über zur Abstimmung und erklärt der Versammlung, dass der Verwaltungsrat beantragt, den verfügbaren Bilanzgewinn per 31.12.2010 wie folgt zu verwenden:

Festsetzung einer Dividende für das Geschäftsjahr 2010 von CHF 0.60 brutto pro Aktie	CHF	(8'783'022)*
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	82'983'703*

Des Weiteren erklärt der Präsident, dass bei Gutheissung dieses Antrags die Dividende, nach Abzug der Verrechnungssteuer von 35%, mit netto CHF 0.39 pro Aktie am 13. Mai 2011 an alle Aktionäre ausbezahlt wird, die am 10. Mai 2011 Aktien der Swissquote Group Holding AG halten.

Der Präsident geht zur Abstimmung über. Nach durchgeführter Abstimmung stellt er fest, dass der Antrag des Verwaltungsrats genehmigt worden ist.

Anwesende Stimmen:	8'325'638	
Absolutes Mehr:	4'162'820	
Abgegebene Stimmen	8'319'175	Ja, entsprechend 99.92%
	4'258	Nein, entsprechend 0.05%

2'160 Enthaltungen, entsprechend 0.03%  
45 Stimmen haben nicht teilgenommen

### **Traktandum 3.4: Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung**

Der Präsident informiert die Versammlung, dass sie gemäss Art. 698 OR und Art. 8 der Statuten den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung zu erteilen habe. Dabei haben die Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, kein Stimmrecht.

Der Präsident schlägt vor, die Abstimmung in globo für alle Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung vorzunehmen.

Es wird kein Widerspruch gegen den Abstimmungsmodus erhoben.

Der Präsident geht zur Abstimmung über und stellt nach durchgeführter Abstimmung fest, dass die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2010 mit folgendem Abstimmungsergebnis genehmigt wurde:

Anwesende Stimmen:	3'080'521	
Absolutes Mehr:	1'540'261	
Abgegebene Stimmen	3'047'151	Ja, entsprechend 98.92%
	1'380	Nein, entsprechend 0.04%
	25'945	Enthaltungen, entsprechend 0.84%

6'045 Stimmen haben nicht teilgenommen

Der Präsident dankt der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen.

### **Traktandum 4.1: Wahlen in den Verwaltungsrat**

Der Präsident informiert die Versammlung, dass gemäss Art. 14 der Statuten die Amtsdauer der Verwaltungsräte lediglich 1 Jahr sei. Deshalb stellen sich die Herren Paul Otth, Markus Dennler, Martin Naville, Adrian Bult und er selbst für ein weiteres Jahr zur Verfügung.

Er schlägt der Versammlung vor, jedes Verwaltungsmitglied einzeln zu wählen. Es wird kein Widerspruch gegen den Abstimmungsmodus erhoben.

Der Präsident geht zur Abstimmung von Herrn Paul Otth über und stellt nach durchgeführter Abstimmung fest, dass die Neuwahl von Herrn Paul Otth mit folgendem Resultat genehmigt wurde:

Anwesende Stimmen:	8'325'638	
Absolutes Mehr:	4'162'820	
Abgegebene Stimmen	8'288'422	Ja, entsprechend 99.55%
	9'722	Nein, entsprechend 0.12%
	25'348	Enthaltungen, entsprechend 0.30%

2'126 Stimmen haben nicht teilgenommen

Der Präsident fährt mit der Wiederwahl von Markus Dennler fort und stellt nach durchgeführter Abstimmung fest, dass die Wiederwahl von Herrn Markus Dennler mit folgendem Resultat genehmigt wurde:

Anwesende Stimmen: 8'325'638  
Absolutes Mehr: 4'162'820

Abgegebene Stimmen	8'287'309	Ja, entsprechend 99.54%
	11'522	Nein, entsprechend 0.14%
	26'532	Enthaltungen, entsprechend 0.32%

*275 Stimmen haben nicht teilgenommen*

Der Präsident geht zur Abstimmung von Herrn Martin Naville über und stellt nach durchgeführter Abstimmung fest, dass die Wiederwahl von Herrn Martin Naville mit folgendem Resultat genehmigt wurde:

Anwesende Stimmen: 8'325'638  
Absolutes Mehr: 4'162'820

Abgegebene Stimmen	8'285'230	Ja, entsprechend 99.52%
	13'448	Nein, entsprechend 0.16%
	25'340	Enthaltungen, entsprechend 0.30%

*1'620 Stimmen haben nicht teilgenommen*



Der Präsident fährt fort mit der Wiederwahl von Adrian Bult und stellt nach durchgeführter Abstimmung fest, dass die Wiederwahl von Herrn Adrian Bult mit folgendem Resultat genehmigt wurde:

Anwesende Stimmen: 8'331'638  
Absolutes Mehr: 4'165'820

Abgegebene Stimmen 8'288'679 Ja, entsprechend 99.49%  
12'400 Nein, entsprechend 0.15%  
24'366 Enthaltungen, entsprechend 0.29%  
*6'193 Stimmen haben nicht teilgenommen*

Der Präsident übergibt das Wort an Herrn Otth, der der Versammlung Herrn Mario Fontana zur Wiederwahl vorschlägt. Herr Otth stellt nach durchgeführter Abstimmung fest, dass die Wiederwahl von Herrn Mario Fontana mit folgendem Resultat genehmigt wurde:

Anwesende Stimmen: 8'331'638  
Absolutes Mehr: 4'165'820

Abgegebene Stimmen 8'298'250 Ja, entsprechend 99.60%  
11'322 Nein, entsprechend 0.14%  
21'928 Enthaltungen, entsprechend 0.26%  
*138 Stimmen haben nicht teilgenommen*

Dann übergibt Herr Otth das Wort an Herrn Fontana, der sich bei den Aktionären, auch im Namen seiner Kollegen, für die Wiederwahl und das damit verbundene Vertrauen bedankt.

#### **Traktandum 4. 2 Wahl der Revisionsstelle**

Der Präsident geht zur Wahl der Revisionsstelle über und informiert die Versammlung, dass Herr Gmür dem Verwaltungsrat vor der Generalversammlung mitgeteilt hat, dass PricewaterhouseCoopers AG im Falle einer Wiederwahl das Mandat als Revisionsstelle von Swissquote Group Holding AG annehmen werde. Er informiert die Versammlung, dass der Verwaltungsrat die Wiederwahl von PricewaterhouseCoopers beantrage.

Der Präsident geht zur Abstimmung über und stellt nach durchgeführter Abstimmung fest, dass PricewaterhouseCoopers AG für eine Amtsdauer von einem Jahr als Revisionsstelle mit folgendem Abstimmungsresultat gewählt wurde:

Anwesende Stimmen: 8'331'638  
Absolutes Mehr: 4'165'820

Abgegebene Stimmen 8'309'316 Ja, entsprechend 99.73%  
16'783 Nein, entsprechend 0.20%  
4'122 Enthaltungen, entsprechend 0.05%  
*1'417 Stimmen haben nicht teilgenommen*

## **STATUTENÄNDERUNGEN**

Der Präsident fährt mit den Statutenänderungen fort. Er führt aus, dass der Versammlung zwei Änderungen der Gesellschaftsstatuten unterbreitet werden.

Diese erklärt er, sind Anpassungen des genehmigten und des bedingten Aktienkapitals die dazu dienen sollen, in den nächsten zwei Jahren im Zusammenhang mit der Entwicklung des Unternehmens und des Eigenkapitals mehr Flexibilität zu schaffen.

Herr Fontana erklärt der Versammlung dass Statutenänderungen notariell beurkundet werden müssen, weshalb die Herren Notare Schütz und Fischer anwesend seien.

### **Traktandum 5.1: Änderung von Artikel 4ter Abs. 1 der Statuten: Reduktion des genehmigten Kapitals und Verlängerung**

Herr Fontana erklärt der Versammlung, dass der vorgeschlagene Originaltext sowie eine Übersetzung auf Deutsch in der Einladung abgedruckt seien, sowie dass der Originaltext auch auf der Leinwand eingeblendet sei.

Der Präsident erinnert die Versammlung, dass Stimmenthaltungen oder Verzicht auf Stimmabgabe die gleiche Wirkung wie Nein-Stimmen haben. Gemäss Art. 704 Abs. 1 Ziff. 4 OR ist für eine genehmigte Kapitalerhöhung die Zustimmung von mindestens zwei Drittel der vertretenen Stimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte erforderlich.

Danach bittet er diejenigen, die sich zu dieser Statutenänderung äussern wollen, an das Rednerpult.

Da sich kein Aktionär zu Wort meldet und auch nicht verlangt wird, dass die vorgeschlagene Statutenänderung verlesen wird, schreitet er zur Abstimmung über.

Der Präsident stellt nach durchgeführter Abstimmung fest, dass die Generalversammlung den zum Traktandum 5.1 vorliegenden Antrag wie folgt annimmt:

Anwesende Stimmen:	8'331'638	mit CHF 1'666'327.60 Nennwert
Notwendiges Mehr:	5'554'426	Stimmen und CHF 833'164.00 Nennwert
Abgegebene Stimmen	7'338'405	Ja mit CHF 1'467'681.00 Nennwert entsprechend 88.07%
	987'000	Nein entsprechend 11,85%
	5'740	Enthaltungen, entsprechend 0.07%

*493 Stimmen haben nicht teilgenommen*

### **Traktandum 5.2: Änderung von Artikel 4 bis Abs. 1: Erhöhung des bedingten Kapitals**

Der Präsident erklärt der Versammlung, dass der vorgeschlagene Originaltext sowie eine Übersetzung auf Deutsch in der Einladung abgedruckt seien, sowie dass der Originaltext auch auf der Leinwand eingeblendet sei.

Herr Fontana wendet sich an die Versammlung und erklärt, dass Stimmenthaltungen oder Verzicht auf Stimmabgabe die gleiche Wirkung wie Nein-Stimmen haben. Gemäss Art. 704 Abs. 1 Ziff. 4 OR ist für eine genehmigte Kapitalerhöhung die Zustimmung von mindestens zwei Drittel der vertretenen Stimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte erforderlich.

Danach bittet er diejenigen, die sich zu dieser Statutenänderung äussern wollen, an das Rednerpult.

Da sich kein Aktionär zum Wort meldet und auch nicht verlangt wird, dass die vorgeschlagene Statutenänderung verlesen wird schreitet er zur Abstimmung über.

Der Präsident stellt nach durchgeführter Abstimmung fest, dass die Generalversammlung den zum Traktandum 5.2 vorliegenden Antrag wie folgt annimmt:

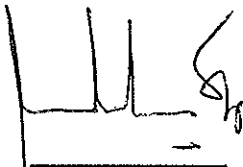
Anwesende Stimmen:	8'331'638	mit CHF 1'666'327.60 Nennwert
Notwendiges Mehr:	5'554'426	Stimmen und CHF 833'164.00 Nennwert
Abgegebene Stimmen	6'948'600	Ja mit CHF 1'389'720.00 Nennwert, entsprechend 83.39%
	1'377'658	Nein, entsprechend 16.54%
	4'925	Enthaltungen, entsprechend 0.06%
<i>455 Stimmen haben nicht teilgenommen</i>		

## Schlusswort

Da keine weiteren Traktanden vorhanden sind und kein weiterer Aktionär das Wort ergreift, beendet der Präsident die Generalversammlung und bedankt sich bei der Geschäftsleitung und allen Mitarbeiter(n)innen für ihre hervorragenden Leistungen, bei den Aktionär(en)innen für ihre Präsenz, Interesse und Treue zum Unternehmen, bei den Kund(en)innen von Swissquote für ihren täglichen Ansporn zur Höchstleistung und bei den Geschäftspartnern für Ihre Leistungen. Er bedankt sich auch bei allen Mitarbeitenden für die gute Organisation der Generalversammlung.

Des Weiteren informiert er die Versammlung, dass die nächste Generalversammlung in 2012 wieder in Zürich stattfinden wird, und zwar am Dienstag den 8. Mai 2012.

**Der Präsident erklärt die Generalversammlung um 11:55 Uhr für geschlossen und lädt alle Aktionärinnen und Aktionäre zu einem Aperitif ein, um sie persönlich begrüßen zu dürfen.**



Der Präsident



Der Protokollführer